

Stimmschonung im Musikunterricht

Beitrag von „Caro07“ vom 25. Mai 2019 12:01

Hallo Friederike,

du hast nett gefragt und die Umfrage nach bestem Wissen erstellt. Dennoch würde ich sie nochmals überarbeiten. In der Umfrage hat man immer das Gefühl, dass es normal ist, dass man nach einem Musikunterricht besonders gestresst und nahe am burnout ist und dies - extrem ausgedrückt - sich auf die ganze Lebenssituation auswirkt.

Zu der Bemerkung "gegen die Lautstärke anbrüllen":

Im Musikunterricht brülle ich nicht gegen die Lautstärke an, wenn Schüler gerade mit Instrumenten beschäftigt sind. Dazu habe ich ein Zeichen, auf das die Schüler reagieren. Das muss man einüben und konsequent verfolgen. Es funktioniert gut, einfach die Instrumente wegzunehmen und die SuS ein Weilchen nicht mitmachen zu lassen. Wenn die Schüler schwer auf verschiedene Maßnahmen reagieren, dann mache ich solche lautstärkenintensive Dinge nur selten.

Ansonsten: Wo soll es denn im Musikunterricht sonst Chaos geben? Ich finde es manchmal im Kunstunterricht und im Sportunterricht in der Grundschule so oder so lauter. Da wir eine Dreifachturnhalle haben, und 2-3 Klassen dann gleichzeitig Sport ohne irgendwelche Lärmschutzwände (nur Teile, die man herunterlassen kann) haben, ist da die Lärmbelästigung und der Stimmeneinsatz höher.